

Fünfte Jahreskonferenz des German Stem Cell Network (GSCN) in Jena vom 11. – 13.9.2017

Die zwei Seiten der Stammzellen im Alter

400 internationale Wissenschaftler treffen sich vom 11. bis 13. September 2017 in Jena zum Austausch über die neuesten Forschungsergebnisse in der Stammzellforschung. Die Konferenz des German Stem Cell Network (GSCN) ist der jährliche Treffpunkt des dynamischen Forschungsfeldes in Deutschland. Schwerpunktthemen der internationalen Konferenz sind Alterung bei Stammzellen, neue Analysemethoden wie Single Cell Technology sowie Stammzellen und Krebs.

Höhepunkte des Konferenzprogramms sind die Vorträge der international anerkannten Stammzell-Wissenschaftler: Elaine Fuchs (New York) spricht über Hautkrebs und Stammzellen, Heinrich Jasper (Novato) berichtet über Forschung an Stammzellen im Alterungsprozess, Jürgen Knoblich (Wien) referiert über Gehirnanorganoide und Maïke Sander (San Diego) über Forschung mit pluripotenten Stammzellen an Bauchspeicheldrüsenerkrankungen. Insgesamt präsentiert sich auf der GSCN-Konferenz das gesamte aktuelle Spektrum der Stammzellforschung in Deutschland. Als großes Thema ziehen sich die zwei Seiten der Stammzellen im Alterungsprozess durch die Konferenz – Stammzellen können sowohl die Ursache von Krebserkrankungen sein als auch Heilungschancen für regenerative Therapien ermöglichen.

Große Vorteile der Konferenz sind das Netzwerken und der Austausch unter den Nachwuchswissenschaftlern und renommierten Forschern, die gemeinsame Projekte entwickeln und vorantreiben können. GSCN Präsident Ulrich Martin verleiht auch 2017 wieder die GSCN-Wissenschaftspreise:

Der „GSCN 2017 Young Investigator Award“ geht an Dr. Francesco Neri vom Leibniz-Institut für Alternsforschung – Fritz-Lipmann-Institut (FLI) in Jena.

Der „GSCN 2017 Female Scientist Award“ geht an Prof. Ely Tanaka vom Institut für molekulare Pathologie IMP in Wien und der TU Dresden.

Der „GSCN 2017 Publication of the Year Award“ geht an Dr. J. Gray Camp und Prof. Barbara Treutlein (Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Leipzig). Die Preisträger präsentieren ihre neuesten Erkenntnisse mit Key Note Vorträgen beim Presidential Symposium am 12.9.2017.

In Jena, einem der deutschen Zentren für Stammzellforschung und Alternsprozesse, kooperiert das GSCN mit dem Leibniz-Institut für Alternsforschung – Fritz-Lipmann-Institut (FLI). Die Konferenz endet am Mittwoch mit einer öffentlichen Veranstaltung im Volksbad Jena. Zum Thema „Moderne Zelltherapien – Stammzellen bei Alterung, Krebserkrankungen und Organoide“ diskutieren die Wissenschaftler und Ärzte Jürgen Knoblich (Wien), Andreas Trumpp (DKFZ, Heidelberg), Claudia Waskow (Dresden) und Florian Heidel (Jena) ab 19 Uhr über den Stand der Forschung und stellen ihre Arbeit in Kurzfilmen vor.

Informationen zur Konferenz und zum Programm: www.gscn.org/Conferences/2017/Home.aspx

Journalisten sind herzlich eingeladen, an der Konferenz und der Öffentlichkeitsveranstaltung kostenfrei teilzunehmen.

Kontakt und Organisation von Interviews mit Sprecher vermitteln wir gerne auf Anfrage:

Stefanie Mahler
Referentin Kommunikation
Telefon: +49-30/9406-2483
E-Mail: stefanie.mahler@mdc-berlin.de

Dr. Daniel Besser
Geschäftsführer GSCN
Telefon: +49 (0)30 9406 2487
E-Mail: d.besser@mdc-berlin.de